

Dehrn, den 25.09.2018

Niederschrift

zur 22.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Montag , den 24.09.2018

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:00 Uhr Ende : 20:17 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Dieter Beul, BL
Bernd Polomski, BL
Bernd Schäfer, CDU

Entschuldigt: Klaus Preußner, SPD

Besonderheit: Um 19:58 Uhr wurde Bernd Schäfer zu einem Feuerwehreinsatz gerufen.

Anlagen : 1.Tagesordnung

1

Zu TOP 1 :Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der 21.Ortsbeiratssitzung vom 27.08.2018

Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 2.Dehrner Rabenfest 2018

Das Rabenfest wurde mit hohem finanziellem und personellem Aufwand realisiert. Es verlief auf dem geplanten Niveau und ohne Zwischenfälle.

Die mitwirkenden Dehrner Vereine und Institutionen hatten vor dem Fest einen Vertrag zur gemeinsamen Risikoübernahme unterzeichnet. Dadurch wäre im Falle eines Scheiterns die Stadt Runkel, als versicherungsrechtlicher Veranstalter, nicht belastet worden.

Der Ortsbeirat dankt den Vereinen, allen sonstigen Beteiligten und Unterstützern, sowie der Stadt Runkel, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Entsprechende Dankschreiben werden noch versandt.

TOP 4: Auswirkungen Diesel-Fahrverbot in Limburg

Wie bereits schon öfter darauf hingewiesen, wird die Umfahrung von Limburg und Querung der Lahn über die Ortsdurchfahrt Dehrn vollzogen. Dieses wird mit einem Dieselfahrverbot noch stärker erfolgen.

Hier gilt es unbedingt und jetzt zu handeln.

Der Ortsbeirat wiederholt seine Bitte aus den Ortsbeiratssitzungen vom 3.4.2017 und 9.3.2018 erneut, da davon auszugehen ist, dass die Regelung für Limburg (u.a. Umweltschutzzone) zu Lasten der umliegenden Kommunen gehen wird.

Deshalb folgende Forderung:

Beschluss:

„Der Magistrat wird erneut gebeten, zu veranlassen, dass sich die Stadt Runkel mit den Bürgermeistern der angrenzenden und umliegenden Kommunen, auch länderübergreifend, dem Kreistag und den Verantwortlichen der Verkehrsbehörden gemeinsam berät und fordert, ein gemeinsames Verkehrskonzept mit Nachhaltigkeit für den weiteren Bereich um Limburg zu entwickeln.“

Ebenso wird der Magistrat gebeten, den Bau einer neuen Lahnbrücke, im Anschluss an die vorhandene „Teilortsumfahrung Nord“ und den Bau einer „Teilortsumfahrung Süd“ beim Land Hessen als nachhaltige Dringlichkeit einzufordern“.

Dazu wird es notwendig sein, dass vor Inkrafttreten der Verordnung zu den Lahnauen (1.1.2019,) diese Forderung (Brücke) im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgebracht wird.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

TOP 5: Parkplatz gegenüber dem Bürgerhaus

Entlang der Strasse „Am Leinpfad“, gegenüber dem Bürgerhaus, ist ein langer Streifen zum Parken von Pkw angelegt. Laut vorliegendem Plan muss hier schräg zum Straßenverlauf geparkt werden.

Leider werden dort in letzter Zeit öfter größere Fahrzeuge und Anhänger über Tage abgestellt. Diese werden so geparkt, dass von einem Fahrzeug bzw. Anhänger mehrere Parkplätze belegt werden. Ob hier die Gewichtsbeschränkung von 2,8t eingehalten werden, ist die Frage.

Hier sollten eindeutige Markierungen und Beschilderungen angebracht werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass die dortige Park-Situation, überprüft, und Maßnahmen, z.B. wie aufgeführt, durchgeführt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 6: Sauberkeit an den Bushaltestellen

Die Bushaltestellen werden teilweise stark verschmutzt. Die Anwohner der Römerstrasse 4 z.B., die ihren Reinigungspflichten nachkommen, sehen sich auf Dauer überfordert, ständig den Schmutz vor ihrem Eingang zu entfernen. Die Situation an den Bushaltestellen im Stadtbereich sollte seitens der Kommune oder/und der Nahverkehrsgesellschaft beobachtet werden und es sollten im Sinne eines sauberen Stadtbildes Aktivitäten aufgesetzt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass sich der Reinigung der Bushaltestellen angenommen und diese ausgeführt wird. Die Zuständige Nahverkehrsgesellschaft mitherrangezogen werden und wenn möglich, an den Arbeiten und Kosten beteiligt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 7. Bäume in der Wilhelmstrasse

Im unteren Teil der Wilhelmstrasse werden die Bäume der Kommune, laut Aussage der Anwohner, immer wieder von Lieferfahrzeuge beschädigt.

Vom Anwesen Wilhelmstrasse 2 ragt ein Baum in den Straßenbereich, dort ist die gleiche Situation.

3

Beschluss:

Die kommunalen Bäume sollten beigeschnitten und gepflegt werden. Der Eigentümer der Wilhelmstrasse 2 sollte seitens der Kommune angehalten werden, den Baum zurück zuschneiden

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 8: Verschiedenes:

8.1 Straße „Am Leinpfad“ – geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme

Am 16.06.2018 erhielt der Ortsvorsteher bezüglich der Verkehrssicherung "Am Leinpfad" ein Schreiben der Stadt Runkel und wurde um eine Entscheidung in der Sache gebeten. Diese wurde in der 20.Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2018 behandelt und die Ausführung beschlossen - siehe 20.Niederschrift vom 25.06.2018.

Es wurde sich seinerzeit mit der kommunalen Verkehrsbehörde darauf geeinigt, dass im Bereich "Kreuzung Fußweg / am Leinpfad " Fahrbahnschweller, sowie entsprechende und notwendige Beschilderung angebracht werden sollen.

Leider wurde die vereinbarte Maßnahme immer noch nicht umgesetzt !!

Siehe auch TOP 7.2 der Niederschrift der 15.Ortsbeiratssitzung vom 30.11.2017.

Leider entstehen durch rasende Verkehrsteilnehmer immer wieder brenzlige Situationen an dieser Stelle. Für die Dehrner Bürger ist es nicht nachvollziehbar, warum hier nichts geschieht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass im Bereich "Kreuzung Fußweg / am Leinpfad " Fahrbahnschweller, sowie entsprechende und notwendige Beschilderung, (z.B. das Schild für „verkehrsberuhigte Zone“ oder zumindest 30 km/h) wie in der Vergangenheit beschlossen, endlich installiert wird.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 8.2 Bürgerhaus Dehrn - Fensterschaden Ersatzmaßnahme

Das bereits vor längerer Zeit zerschlagene große Fenster zur Lahnseite im Bürgerhaus muss unbedingt ersetzt werden. Jetzt erhielt der Ortsbeirat von Seiten der Stadtverwaltung einen Kostenvoranschlag über 5.366,60 € für eine Isolierglasscheibe.

Im Rahmen der Diskussion wurde auch ein Einbau eines geschlossenen Elementes, d.h. keine Glasscheibe, und der Einbau eines Milchglasfensters diskutiert.

Mangels entsprechender Alternativlösungen mit entsprechenden Kosten konnte der Ortsbeirat sich zu keiner Lösung entscheiden.

Bevorzugen würde der Ortsbeirat eine Lösung mit einer wärmedämmenden Milchglasscheibe, die Licht in die Halle lässt, aber gleichzeitig keine Blicken von außen durchlässt, .

8.3 Entwicklung der Wohnbebauung „An den Bäumen“

Nach eingehender Diskussion erfolgte folgender Beshluss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, über den aktuellen Stand der Entwicklung des Gebietes „An den Bäumen“ zum Wohnbaugebiet zu unterrichten.

Sollte hier eine Entwicklung angesetzt werden, sollte nicht mehr lange mit der Umsetzung gewartet werden, weil einige junge Bauwillige immer wieder nach Bauplätzen in Dehrn fragen.

Über den Stand bei der Entwicklung der Machbarkeit in Bezug auf IKEK, sowie in Verhandlung mit den Behörden, möchte der Ortsbeirat ebenfalls unterrichtet werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

8.4 Dorfplatz – fest installierter Abfallbehälter in Höhe Eiscafé

Die bereits öfter diskutierte Problematik mündete in folgendem:

Beschluss:

Der Ortbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass der Abfallbehälter auf dem Rabenplatz vor dem Eiscafé, schnellstmöglich ersetzt wird. Wenn dies geschieht, sollten die in unmittelbarer Nähe installierten Abfallbehälter an den neuen Abfallbehälter angeglichen werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

8.5 Zuwegung zum „Bockstall“ – Missbrauch als Hundeklo

Es gibt Beschwerden der Anwohner, dass dieser Weg als Hunde-Toilette benutzt wird.

Beschluss:

Der Ortbeirat bittet den Magistrat die nötigen Maßnahmen zu ergreifen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

8.6. Spülung des Rolsbachs

Der Anwohner, Eckhard Sehr, hat am Einlaufgitter an seinem Grundstück den Rolsbach von Ästen und Geröll befreit.

Es wird aber notwendig sein, die Verrohrung des Rolsbach im weiteren Verlauf zu Spülen.

Der Ortsbeirat bittet um entsprechend Umsetzung.

8.7. Abgrenzung von Bürgersteig zum Tankstellengelände

Der Ortsbeirat wiederholt seine Bitte, hier eine entsprechende optische Grenze zu ziehen. Der Platz wird sehr oft von wartenden Autos zugestellt und ist eine Behinderung für Fußgänger.

8.8. Friedhof, hier notwendige Arbeiten

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die erforderlichen Arbeiten auf dem Friedhof Dehrn fortzusetzen und zum Abschluß zu bringen. Wir verweisen



M.Höhler_Friedhof_Arbeiten_4.7.18.doc

auf das E-Mail von Herrn Höhler vom 4.7.2018:

Bernd Polomski

Erhard Becker

Ortsvorsteher

Schriftführer